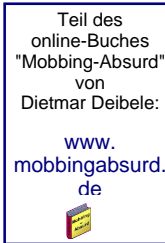


Betreff: sehr dringend - Hilferuf - 5. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus

Datum: Sun, 9 Jun 2019 00:04:15 +0200

Von: Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An: Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Götting <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>



Kopie (CC): Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducsu.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <partei Vorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buero.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung _Wir sind Kirche <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lagosky (CDU) <uwe.lagosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD- Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>, gottesdienst@orf.at

Apostolische Nuntiatur

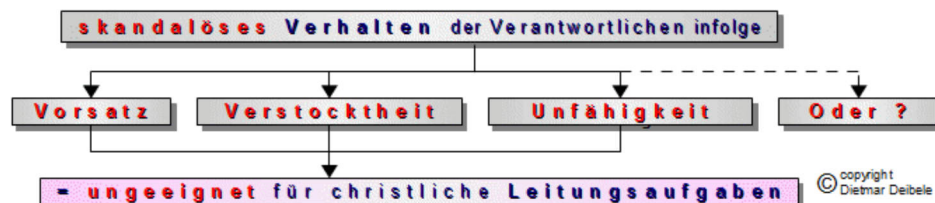
Nuntius Eterovic (persönlich)

Lilienthalstr. 3A

D 10923 Berlin A

Tel. (030) 616 24 - 0; Fax: (030) 616 24 - 300

eMail: apostolische@nuntiatur.de; web: www2.nuntiatur.de



„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Sehr geehrter Nuntius Eterovic (persönlich),

vorab auf diesem Wege unser nachfolgendes Schreiben:

» offener Brief «

Hilferuf - Aufruf zur Umkehr

5. Ergänzung vom 12.05.2019 zu **Petition** und **Antrag** vom 24.07.2015 an Papst Franziskus

sowie erneute Anträge:

- a) Die **Exkommunizierung** von **Bischof Gerhard Feige**.
- b) Die **Auflösung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)**
sowie die **Errichtung eines glaubwürdigen Gremiums**.

Datei:

"190609 **Ergaenzung_5** zu Petition & Antrag an Papst Franziskus vom 24_07_2015-unterschrieben-komplett.pdf"

Das Schreiben mit allen Anhängen finden Sie in meinem Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an **Papst Franziskus** weiter.
Das komplette Schreiben geht **auch per Post** an Papst Franziskus.

Wird von den **Verantwortlichen**
in **Staat** (insbesondere in einem **demokratischem Rechtsstaat**) und/oder
Kirche (insbesondere in einer **christlichen Kirche**)
die Aufforderung zur Einhaltung des geltenden Rechts und/oder zur Umkehr
nicht als selbstverständliche Forderung bzw. **gar als Bedrohung** betrachtet,
dann ist **eine Dekadenz** erreicht, für welche gilt:
Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen; insbesondere dann,
wenn **lediglich das Böse** sich selbst **zum Schein** kontrolliert.

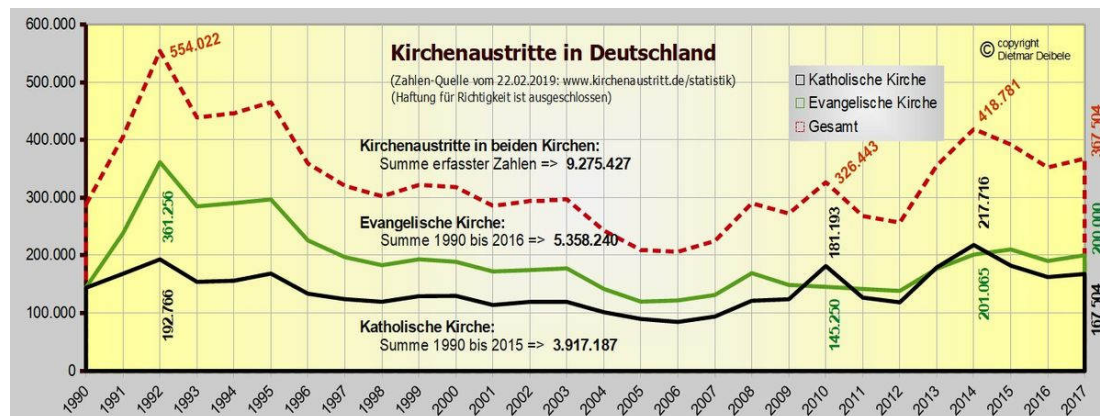
© copyright
Dietmar Deibele

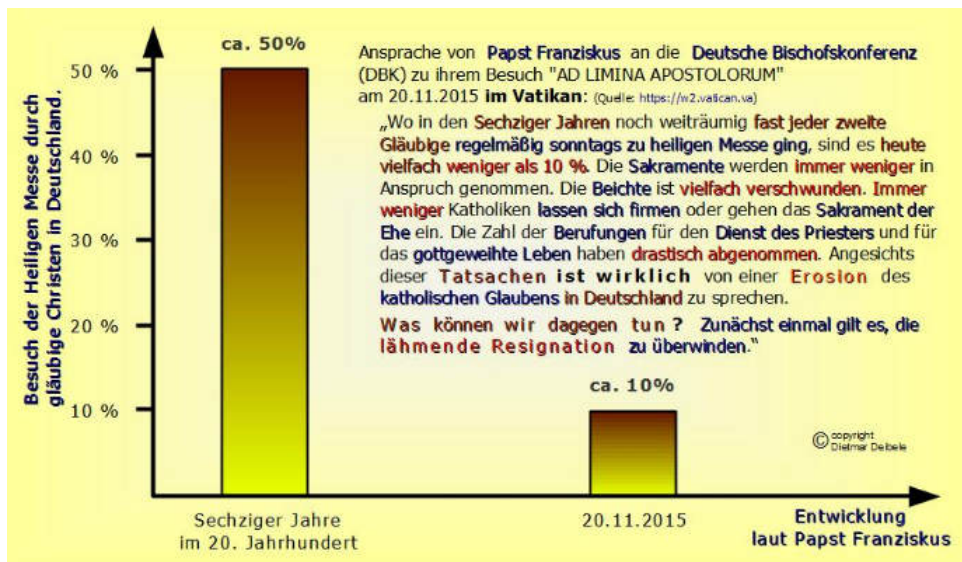
Voraussetzungen zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

- a) An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**.
(Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)
- b) An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss 4. Klasse**.
(Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines Kalenders, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von Übereinstimmung von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

Auswirkungen:

Negative Strukturen werden von den Menschen **wahrgenommen**. So diese länger anhalten, **reagieren die Menschen** z.B. mit **Kritik an** und/oder mit **Austritten aus** der betreffenden Gemeinschaft bzw. **bleiben sie** z.B. den "**Heiligen Messen**" fern (ich kann den **scheinheiligen Pfarrer** meiner Gemeinde in der "**Heiligen Messe**" nicht ertragen).





Entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“:

sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen** (persönlich)

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte** der 27 Bistümer der DBK (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren vom **Zentralkomitee der deutschen Katholiken** (ZdK) (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesregierung**,

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung,

diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesbehörden**

(einschl. **Bundesstaatsanwalt** und **Staatsschutz**),

sehr geehrte Damen und Herren des **Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien** der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Verbände-, Vereine-, Stiftungen** usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,

sehr geehrte **Damen und Herren**,

bitte helfen Sie Papst Franziskus bei der **glaubwürdigen** Bewältigung der Konfliktsituation, welche im angehängten Schreiben beschrieben ist. (Das **Schreiben** mit allen Anhängen finden Sie im **Online-Buch** "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de.)

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an **interessierte Mitmenschen** und **Institutionen** weiter, welche für eine **glaubwürdige christliche Kirche** und/oder einen **glaubwürdigen demokratischen Rechtsstaat** sind.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de u.a. im Abschnitt "**9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand**". Ich entspreche damit dem **Aufruf** von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) jetzt nicht mehr schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Die absurde **Realität**: **anstatt Vorbild durch Umkehr => Selbstbetrug**, (Lk. 17,3b)

Dietmar Deibele,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhe

Trebbichau an der Fuhe, den 09.06.2019
(Pfingsten)

Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

„Ein neues Gebot gebe ich euch: **Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.** ¹⁸Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: **wenn ihr einander liebt.**“ („Das neue Gebot“, Joh. 13, 34-35)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhe, Alte Trift 1

Vatican

Papst Franziskus (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

02.05.2019 Studie der Uni Freiburg mit Prognose für 2060: „Christliche Kirchen werden die Hälfte ihrer Mitglieder verlieren.“
Beide großen christlichen Kirchen: Schwund von 44,8 auf 22,7 Millionen Mitglieder;
Steuereinnahmen 2018 von 11,838 Milliarden €; 2019 mit 520 Millionen € bezuschusst.
(Quelle: <https://www.spiegel.de/panorama>)

„Prophetie wird zur Prophetie:
mit Blick auf das Ganze im Ausschnitt frei von Abhängigkeit und Gewinn angstvoll vor ihrer Erkenntnis in herzlicher Zuneigung zum Menschen aus Ehrfurcht sich verneigend vor Gott berührt von der Botschaft Jesu Christi.
Du sagst: Solche Prophetie gibt es nicht!
Ich sage: **Wenn du sie willst, dann wird Prophetie dich finden!**“
(von Christoph Stender)

Wie fühlen und leiden die Opfer !?

» offener Brief «
Hilferuf - Aufruf zur Umkehr

5. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 (in Ergänzung unserer Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015)

Sehr geehrter Heiliger Vater,

„Angesichts dieser **Tatsachen** ist wirklich von einer **Erosion** des **katholischen Glaubens** in Deutschland zu sprechen. Was können wir dagegen tun? **Zunächst einmal gilt es, die lähmende Resignation zu überwinden.**“
(¹⁴ Papst Franziskus im Vatikan an die anwesenden Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 20.11.2015, Quelle: <https://w2.vatican.va>)

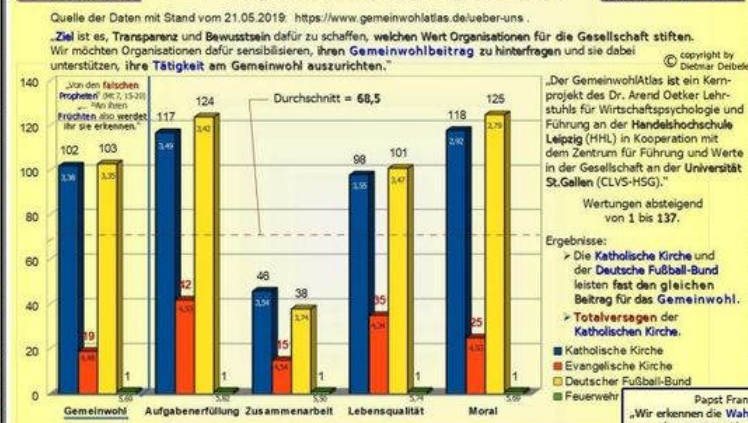
in Ergänzung unserer Schreiben vom 26.05.2014, 24.07.2015, 06.12.2015, 06.10.2016, 31.01.2018, 12.05.2019 (jeweils „Petition & Antrag“) wenden wir uns erneut an Sie. **Danke** für Ihre stete **Hervorhebung der Bedeutung der Übereinstimmung von WORT & TAT** im konkreten Leben des **einzelnen Menschen.**

Welche Voraussetzungen sind laut Jesus Christus für einen Hilferuf erforderlich !?

Leider haben wir **keine Antwort** zu unseren o.g. Schreiben erhalten. **Bitte** teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Aus aktuellem Anlass ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen und die Täter bleiben unbehelligt.

„GemeinwohlAtlas - 2019“ auch für Kirchen in Deutschland
im Vergleich zwischen 137 Organisationen.



„Von den **falschen Propheten**“ (Mt 7, 15-20)
¹⁵Hütet euch vor den **falschen Propheten**; sie kommen zu euch in Schafskleidern, im Inneren aber sind sie **reißende Wölfe.** ¹⁶An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Erntet man etwa von Dornen Trauben oder von Disteln Feigen? ¹⁷Jeder gute Baum bringt gute Früchte hervor, ein **schlechter Baum** aber schlechte. ¹⁸Ein guter Baum kann keine **schlechten Früchte** hervorbringen und ein **schlechter Baum** keine guten. ¹⁹Jeder Baum, der **keine guten Früchte** hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. ²⁰An ihren Früchten also werdet ihr sie erkennen.“

„Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2010, Seite 7)
„Die Vermengung des Rechts mit dem Profit, sondern die Trennung des Rechtes von dem Profit, ist ein Recht, das sich selbst nicht selbst, sondern dem Menschen zuwendet.“

Wer ist für dieses **Desaster** der Katholischen Kirche verantwortlich !?
Welche Konsequenzen hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter** !?

Einnahmen und Vergünstigungen der evangelischen und der katholischen Kirche im Jahr 2018:
11,8 Milliarden € **Steuereinnahmen** + 0,5 Milliarden € **Subventionen** + Gewinn als große AG in Deutschland + **Spendeneinnahmen** + **Erbschaften & Schenkungen** + **Einnahmen aus Anlagen, Vermietung, Verpachtung** u. ä. + **Steuervorteile.** (<https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/kirchen-verlieren-bis-2060-die-haelfte-ihrer-mitglieder-studie-der-uni-freiburg-a-1265341.html>)

„... Ihr könnt **nicht Gott dienen** und dem **Mammon.**“ (Mt 6,24 & Lk 16,13)

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

Welchen Einfluss auf dieses Ergebnis der Katholischen Kirche in Deutschland haben die beiden christlich orientierten Parteien CDU und CSU ?

Die **evangelische Kirche** hat, trotz des **Misbrauchsskandals** in ähnlichem Umfang, **weit besser abgeschnitten.** (<https://www.domradio.de/themen/sexueller-misbrauch/2019-03-12/bischofskonferenz-haelt-sich-zurueck-studie-deutlich-hoeheres-ausmass-sexuellen-misbrauchs-kirchen>)

Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**:

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven und zerstörerischen** Offenbarung **des Bösen**. Dahinter, und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der **Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben**.“
(Quelle: <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatlab.html>)

Wir erleben belegbar **seit über 21½ Jahren**, dass der den **fairen Dialog verweigende** Bischof von Magdeburg seiner **Nachfolge Jesu nicht gerecht wird** (Altbischof Nowak und Bischof Feige). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende **Recht brechen**, Vorbildwirkung!? Ausstrahlungskraft!?
- den **Rechtsbruch jahrelang vertuschen**
- und öffentlich zur **Nachfolge Christi aufrufen**.

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung, Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige** Strafandrohung usw., **statt konstruktivem Dialog** zur Sache, **glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit** und **Umkehr**.

Ziel: Beute erlangen und behalten. (z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Nuntius Périsset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten **gegenüber** der Familie Deibele als **„das Böse“** und **tröstete** mit seinem Segen.

Eine zu jeder Zeit mögliche **Lösung** steht in der Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Die Katholische Kirche muss ein **glaubwürdiger Hoffnungsträger** für ein **friedliches** und **wertschätzendes** Miteinander mit allen Menschen und mit der **gesamten Umwelt** sein, wenn sie nicht **„Missbrauch im Raum des Heiligen“** zulassen will. Die Welt **hofft** darauf!

Keine **Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. (Millionenfach **wird dagegen verstoßen**.)

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorösterlichen Fastenzeit 2019 **tatsächlich umgekehrt ist**!?

(=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) **Wir leider nicht!**

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Versagen** die Verantwortlichen, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der Einhaltung der **eigenen Werte** ist letztlich keine **Wertegemeinschaft** mehr.

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind **exkommuniziert**.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Genove**).

Wir **beantragen** erneut:

- Die **Exkommunizierung** von Bischof Feige (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem **anhaltenden groben unchristlichen Verhalten**.
- Die **Auflösung** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten **groben unchristlichen Verhaltens** und die Errichtung eines **glaubwürdigen Gremiums**. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 16. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 24.03.2019)

Ziele dieses Antrages sind: Die Welt braucht glaubwürdige Verantwortliche. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum **Artensterben**: „Change“). © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplet-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die **Umkehr** von Bischof Feige sowie der Bischöfe der DBK zu **gelebten christlichen Werten** im **glaubwürdigen** Mühen um die **Übereinstimmung** von Wort und Tat, **und/oder**, wenn dies nicht möglich ist,
- die **Untersagung** der Amtsausführung.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner **Verordnung** am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in **Deutschland festhalten** am Unterschied von **Fakt und Lüge**. Wer das **aufgibt**, der rührt am **Grundgerüst** von **Demokratie**!“

Es tut **Not**, dass Bischof Feige sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend ihrer eigenen **WORTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT),, um der „... **Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland** ...“ (siehe '1) entgegen wirken zu können. Wir wollen oben genannter **Prophetie** aktiv folgen und bitten um **weitere Hilfe** beim **Handeln zur Abkehr vom „Bösen“**.

... **musst du sie vor mir warnen.**“ (Hesekiel 33,7)

Wir **beten** dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf Jesus Christus ein **zielführendes christliches Miteinander** möglich werden. Mit Gottvertrauen im **gemeinsamen Gebet**

Bundeskanzlerin Merkel sagte am 30.05.2019: „Vor allem braucht es **Wahrhaftigkeit** gegenüber anderen und ... gegenüber uns selbst.“ ... „Dazu gehört, dass wir **Lügen nicht Wahrheiten** nennen und **Wahrheiten nicht Lügen**. Es gehört dazu, dass wir **Missstände nicht als unsere Normalität akzeptieren**.“

Dr. Wolfgang **Gahler** (katholischer Christ) Dipl.-Ing. Dietmar **Deibele** (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Périsset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20

Anhang: Gedicht „Die Facetten der Liebe.“ (von Dietmar Deibele vom 01.01.2011)

PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

... Mein Haus soll ein Haus des Gebetes genannt werden. Ihr aber macht daraus eine **Räuberhöhle**.“ (Mt 21,13; Mk 11,17; Lk 19,46)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhrne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

- 2 / 2 -

Schreiben vom 09.06.2019 an Papst Franziskus

Ohne konkrete Konsequenzen **verkommt** der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show**!

„... Amen, ich sage euch: Wenn ihr **nicht umkehrt** und **werdet wie die Kinder**, werdet ihr **nicht in das Himmelreich** hineinkommen.“ („Der Bangsatz der Jünger“ Mt. 18,3)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästern von Glaubensgrundsätzen)
Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?!

Gedicht „Die Facetten der Liebe.“

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt)
„Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1. Joh. 3, 18) - „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann)
„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Solovajev, 489 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Grins Buch der Antworten“, © Verlag Heider, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-631-93630-7)

© copyright Dietmar Deibele

Bischof Gerhard Feige sagte zur Bistumsvisitation am 07.09.2008:
(Tag des Herrn vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Hohn“ von Eobhard Pohl, S. 13)
„So wie Meschilid von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft.“, ermuligt Bischof Gerhard Feige der rund 4000 Wallfahrer.“

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen:
Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt,
ist nicht aus Gott.“
(„Die Geschichte der Kinderschat Gottes“ 1. Joh. 3, 10)

Die Facetten der Liebe.

- Liebe blüht auf, wenn sie ist willkommen;
Liebe leidet, wenn nicht.
- Liebe bewirkt Glück, wenn glücklich ist die/der Geliebte;
Liebe leidet, wenn nicht.
- Die Liebe ist langmütig und gütig;
so anders, ist sie es nicht.
- Sie handelt nicht ungebührlich und sie sucht nicht ihren Vorteil;
so anders, ist sie es nicht.
- Liebe nimmt an die Stärken und Schwächen;
so sie Forderungen stellt, ist sie es nicht.
- Liebe übernimmt Verantwortung;
so sie dies nicht will, ist sie es nicht.
- Die Liebe bedeutet Hoffnung;
so anders, ist sie es nicht.
- Die Liebe trägt das Böse nicht nach;
so anders, ist sie es nicht.
- Liebe wird stärker, wenn sie basiert auf Vertrauen;
Liebe krankt, wenn dies ist nicht.
- Liebe verzeiht Fehler, welche wir unweigerlich begehen;
Liebe rechnet auf, wenn sie es ist nicht.
- Liebe hält fest am gegebenen Wort;
ob dies so ist, entscheide ich.
- Liebe kann entstehen, wachsen und sich erneuern;
ob dies so ist, entscheide ich.
- Liebe kann bewirken nur die/der Liebende;
so anders, ist sie es nicht.
- Liebe ist ein Geschenk des Liebenden;
so anders, ist sie es nicht.
- Liebe erfreut sich an der Ergänzung durch den Anderen;
ob dies so ist, entscheide ich.
- Liebe lässt unsere Stärken sich entfalten und mindert unsere Schwächen;
ob dies so ist, entscheide ich.
- Liebe ist stark, wenn sie Bestand hat in Veränderung und Not sowie im Leiden;
sie ist schwach, wenn nicht.
- Liebe will ein gelingendes Miteinander;
ohne Ausrichtung darauf, liebt sie lediglich das eigene ICH.
- Wer meint, so liebt nur Gott,
den frage ich: Was hindert Dich, die Liebe so zu leben?
Lebe die Liebe;
durch sie wird deutlich: So bin ICH.

(© copyright by Dietmar Deibele, Trebbichau an der Fuhrne, 01.01.2011,
siehe auch Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

„Das Böse“ meidet nicht
Weihwasser bzw. Weihe,
sondern die Umkehr.



© copyright Dietmar Deibele

Ich frage die Täter, mich und Sie als Leser: Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig?
Wie würde sich Jesus Christus in meiner Situation verhalten?	War Jesus unterwürfig oder kritisch?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten?	War Jesus wegsehend oder sich engagierend?

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen:
Der **Schaden** der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen.**“

Mit nachfolgenden **Worten von Jesus Christus** frage ich:

„Jesus entgegnete ihm:
Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, **dann weise es nach**;
wenn es aber recht war, **warum schlägst du mich**?“
(Joh. 18,23 „Das Verhör vor Hannas und die Verleumdung durch Petrus“)

Was erwarten und wie verhalten sich heutige Christen und Amtsinhaber der Katholischen Kirche, welche sich in der Nachfolge von Jesus Christus betrachten !?

Frage: © copyright Dietmar Debatte

Das Christentum und der katholische Glaube basieren

Auf welche **Mehrheiten** sowie welchen bzw. welche **Mächtigen und Besitzenden** basiert der katholische **Glaube** ?

Jesus ist die Hoffnung

- > auf den **einzelnen** Juden Jesus Christus, welcher
- > in **Armut** geboren,
- > ohne **besondere Kleidung, Bauwerke und künstlerische Umrahmung** im Mühen um **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** wirkte,
- > dessen Leben auf den **Glauben an Gott** in tatsächlicher **Gottes- und Nächstenliebe** basierte,
- > in **persönlicher Not** **allein gelassen** sowie **verraten** wurde
- > und letztlich **schmählich am Kreuz hingerichtet** wurde.

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid wenn ihr einander liebt.“ (Das neue Gebot Joh 13,35)

Ich frage die Täter, mich und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in meiner Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kennntnis dieser Situation verhalten ?	War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), **welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:**

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht !

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein Missbrauch der Verantwortung (mit Fürsorge, Aufsicht und Handlungspflichten)

Medien usw.

CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund

Pfarrer und Bischums-Liturgie vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige)

Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund

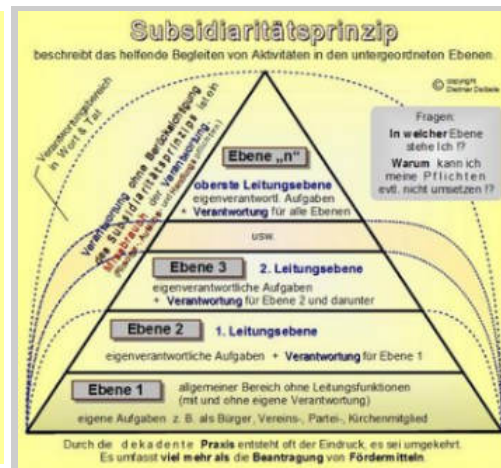
Justiz in Deutschland

Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer

Regierung von Sachsen-Anhalt

Vatikan

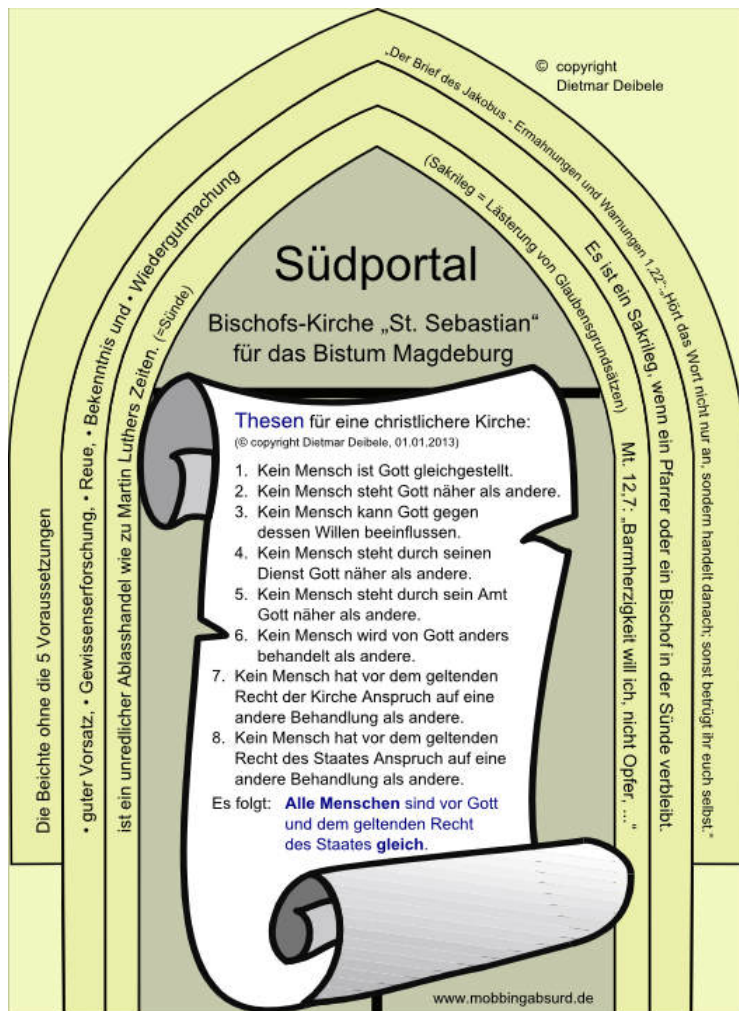
Bundesregierung



Zur Vermeidung von **Irritationen** beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den **beharrlichen Einsatz** für die **Einhaltung des geltenden Rechts** und für **christliche Werte** als **Kampagne**

gegen den **Rechtsstaat** und/oder die **Katholische Kirche** oder **für** den **Rechtsstaat** und/oder die **Katholische Kirche** ?



Bundespräsident Gauck am 15.11.2012:

„**Haltung** darf sich **nicht in Appellen erschöpfen**.
Haltung erfordert Handeln.“

Bundeskanzlerin Merkel zum 25. Jahrestag der Versöhnungsmesse am 20.11.2014:

„Für **uns gilt die Stärke des Rechts** und
nicht die Inanspruchnahme eines angeblichen Rechts eines Stärkeren.“

US-Präsident Barack Obama sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:

„Und immer daran denken, dass **die Regierung im Dienste des Einzelnen** steht und
nicht umgekehrt.“

Papst Benedikt XVI. sagte am 10.09.2006 in München:

„Die **Nächstenliebe**, die **zuerst Sorge um die Gerechtigkeit** ist,
ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**. ...“

Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssen „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun, ohne** darauf **zu warten**, dass die **anderen es tun**“, sagte Franziskus. „Es genügt **eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder** kann diese **Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit zu legitimieren** oder **sich ihr zu fügen**.«
»... **Versöhnung** sei „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne** eine **ehrliche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus.« (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien, **Versöhnung im Fokus**)

**Wie lässt sich begründen, dass "Christen" hinzunehmen sind,
welche trotz nachgewiesenem Rechtsbruch nicht zur Umkehr bereit sind !?**

Bund der Vertriebenen (BdV e. V. – Stadt- und Kreisgruppe)

Nachruf für Dipl.-Ing. H.-J. Deibele (13.07.1938 – 23.07.2017)

Er hatte familiäre Wurzeln in den preußischen Provinzen Posen und Schlesien und wirkte als CDU – Stadt- und Kreisvorsitzender, Kreistagsabgeordneter, Heimleiter des kathol. Pflegeheims St. Elisabeth (Verantwortlicher für Rekonstruktion und Erweiterung) und Mitglied des Kirchenvorstandes von St. Maria zu Köthen.

Wir verlieren einen aufrechten Christen der im Spannungsfeld zwischen Kirchenvorstand St. Maria und bischöflichen Amt Magdeburg stand und Gerechtigkeit wollte, aber auch Versöhnung suchte. Beides konnte er aber nicht erfahren, blieb aber der kathol. Kirche und der CDU verbunden. Sein bleibender Verdienst ist es gegen Ausgrenzung, Mobbing und Verrat vorgegangen zu sein. Wir werden ihn niemals vergessen.

In stiller Trauer

M. Schramme (CDU-Mitglied – 1990-2010, Landes- MIT-Geschäftsführer der CDU/CSU a.D., CDU-Stadtrat a.D., Ex OB-Kandidat)

Dipl. Ing. D. Deibele (CDU-Mitglied seit 1981, Mitglied des kathol. Kirchenvorstandes Görzig a.D.)

Dr. W. Gahler (Mitglied des BDV e. V., Koordinator BDV e. V. – DSKB e. V., CDU-Mitglied – 1972-2005, CDU – Stadt- und Kreistagsabgeordneter a.D., CDU-Kreisvorsitzender – März bis Juli 1990, Kreiswahlleiter Mai 1990)

Quelle: Amtsblatt der Stadt Köthen, Nr. 12/2017 vom 22.12.2017, S. 23

Bund der Vertriebenen (BdV e. V. – Stadt- und Kreisgruppe)

Nachruf für Dipl. Ing. F. Gradzielski 1940 - 2017

Er hatte fam. Wurzeln in der ehemaligen preußischen Provinz Posen (Warthe- und Weichselgebiet) und wirkte als Mitglied des CDU – Stadt- und Kreisvorstandes, Stadt- und Kreistagsabgeordneter, Mitbegründer der GfA, Präsident des VfL und als 1. Sprecher der Initiative für demokratische Erneuerung der CDU (in Verbindung mit Ex-MP Prof. Dr. Münch und Landes-CDU-Vorsitzenden Webel). Viele Jahre lang unterstützte er die CDU im Wahlkampf (Thurau, Schindler, Dr. Lischewski, Dr. Sobetzko, Petzold, Reichert, Frau Reinbothe und Frau Take und warnte vor Fehlentwicklungen. Die eine Wahlstimme von Gradzielski (Feb. 1990) bei der Volkskammerkandidatenwahl bewirkte die Nominierung von Dr. Sobetzko zum Volkskammerkandidaten des Kreises und sicherte damit sein Aufstieg bis zum Landeskultusminister. Bis 1982 hatte er politische Kontakte zum CDU-Bezirksvorsitzenden P. Konitzer der interne Kontakte zu Helmut Kohl hatte. Nach einer Kundgebung (1989) betreute er den Bundesverteidigungsminister Rühle vorbildlich. Auch hielt er briefliche

Kontakte mit Prof. Wehler (Historiker), Prof. Henkel (Ex-BdI-Chef) und Prof. Lucke (Ex-AfD-Bundesvorsitzender. Ab 2005 arbeitete er als ehrenamtlicher historischer Mitarbeiter beim Landesstasibeauftragten. Er hielt gute Kontakte mit dem ehemaligen Kreisarzt Dr. Buchheim, der bis zuletzt Arzt seines Vertrauens war. Wir verlieren einen christlichen Menschen der sich im politischen Spannungsfeld von politischer Klasse (Ex-Landrat Schindler und Ex-OB Elze) und Kirche (Kirchenvorstand St. Maria Köthen und bischöfliches Amt Magdeburg) befand. Papst Benedikts (XVI) Antwortbrief ermutigte ihn weiter gegen Ausgrenzung, Mobbing und Verrat vorzugehen, deswegen blieb er der kathol. Kirche erhalten.

Wir werden ihn niemals vergessen!

*Dr. W. Gahler (Ex-CDU) –
Dipl. Ing. D. Deibele (CDU) –
M. Schramme (Ex-CDU)*

Dr. W. Gahler – Mitglied des BdV e. V.

Wer ist/sind der/die **Verräter** !?

Absurde Realität:

(Stand: 12.05.2019)

z.B. Auszug der "Verbundssitzung der Kirchenvorstände" vom 04.03.2008:
 Falschheit oder "katholische Entartung" Die Forderung „Einhaltung der geltenden Regelwerke“ ist gefährlich, weil dies in konsequenter Missachtung des geltenden Rechts zur unredlichen Ausgrenzung führt. (Täter sind z.B. Bernhard Northoff, Pfarrer Kensbock, Dr. Sobetzko)
 (10.03.2008 Notiz und Antrag zur "Verbundssitzung der Kirchenvorstände" am 04.03.2008 in Kälthen).
 Flugblatt vom 07.09.2009:
 23.01.2009 4. Nachfrage an das BOM - offener Brief - "Nächstenliebe verdrängt", "Sippenverfolgung"?; Wortbruch der Verantwortlichen, Gerechtigkeit,
 26.07.2011 Petition an Papst Benedikt XVI.
 26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI.
 19.06.2013 Sachstand



- Menü: Ganove, Betrug, Anarchie, Heuchelei, Verrat, Mafia
- »Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“« (16.01.2014 Papst Franziskus)



BürgerInnen bzw. Opfer / ChristInnen **schweigt**. Ich bzw. wir müssen / wollen / sollen **den Schein** der **Demokratie**, des **Rechtsstaates**, der **sozialen Marktwirtschaft** sowie der **christlichen Kirche wahren**, sonst werde ich bzw. werden wir nicht gewählt / finanziert / beachtet / geduldet.
 Folgen sind: **Politik-** und **Kirchenverdrossenheit**.
 (siehe **Situation, hörendes Herz** in Staat und Kirche)

Verhalten der Täter: (siehe auch **Hierarchie**)
 • **Betriebsfremde Personen** treten als neue Vorgesetzte gegenüber der Betriebsleitung auf. Die **informierten übergeordneten Verantwortungsträger bitten die Heimleitung**, diesen **Zustand zu dulden**. **Später stellt sich heraus**, dass diese **betriebsfremden Personen** (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**) **ohne Befugnisse handelten** (=Hochstapler) und sie wohl deshalb den eingeforderten **Nachweis der Befugnisse** gegenüber der verantwortlichen Leitung **verweigerten**. Sie erteilten auch externe Aufträge, gaben Weisungen, führten Versammlungen mit der Leitung sowie dem gesamten Personal durch, **nahmen Einsicht in vertrauliche Daten** von Mitarbeitern und des Betriebes und gaben diese gar an **Dritte weiter** usw.. Ihre Aktivitäten **beeinträchtigten** lange die **Qualität der Pflege** und **schadeten nachhaltig der Wirtschaftlichkeit** und dem **Ruf** des Betriebes, der katholischen Gemeinde sowie der katholischen Kirche. • U. a. **Mobbing, Verleumdungen, Beleidigungen, absurde Weisungen sowie Disziplinarmaßnahmen** und sogar unredliche **Ausgrenzungen** von betrieblichen Veranstaltungen **gegenüber** der langjährigen **verantwortlichen Heimleitung** (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**), so dass diese **erkrankte** (betrifft auch weitere MitarbeiterInnen). Diese **Heimleitung hatte das Pflegeheim vor der Schließung bewahrt** und in deren Verantwortung wurde das Pflegeheim **zu einem modernen Pflegeheim umgebaut** und mit **Neubauten ergänzt**, so dass **120 Heimplätze** und über **70 zukunftssichere Arbeitsplätze** entstanden.

• Die **stets informierten übergeordneten Verantwortungsträger** prüften die sich zuspitzende Situation und **sagten monatelang ihre korrigierende Hilfe zu**, jedoch **brachen sie ihr gegebenes Wort** und **wurden zu Tätern**. (= **Verrat**) **WARUM** !?
 Wessen **Jünger** sind **diese übergeordneten Verantwortungsträger** !?
 Mit welcher **Bibelstelle** kann dieses **Verhalten** gerechtfertigt werden !?

„Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“ (Joh. 13,35)

• **unredliche haltlose Verweise** und **Abmahnungen** von **Personen ohne Befugnisse** (=Hochstapler ohne fachliche Kompetenzen [Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**]);
 • **unredliche fristlose Kündigung** des Arbeitsverhältnisses (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **unredliche fristlose Kündigung** der ehrenamtlichen Mitarbeit im Pastoralen ZukunftsGespräch im Bistum Magdeburg (PZG); • **unredliche fristlose Kündigung** der ehrenamtlichen Mitarbeit im Kirchenvorstand der Katholischen Gemeinde (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff**, **Pfarrer Kensbock** und **Dr. Sobetzko**); • **unredliche Verleumdungsklage** der Täter gegen das Opfer (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **unredliche Androhung** strafrechtlicher Konsequenzen der Täter gegen das Opfer; • **unredliche interne und öffentliche Verleumdung** der Opfer (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **Täuschung** der Justiz (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **unredliche Urteile ohne Rechtsgrundlage**; • **jahrelange Verweigerung** der **Benennung nachvollziehbarer Rechtsgrundlagen** sowie der **Aufarbeitung der Fakten**, trotz steter Aufforderung (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **Ignoranz** von **Hilferufen** und **hunderter Schreiben** mehrerer Personen; • **Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter** werden lediglich **unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“**. (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff**, **Hans-Martin Riemen** und **Pfarrer Kensbock**) **D.h.,... am Unterschied von Fakt und Lüge wird nicht festgehalten!** (siehe Rede von Bundespräsident Steinmeier am 22.03.2017) **Daraus folgt: Gefährdung der Demokratie!**
 • **unredlicher Schutz der Täter** und **unredliche Vertuschung** bekannter **Rechtsbrüche** durch übergeordnete **verantwortliche Personen** und **Gremien** in **STAAT** und **KIRCHE**;
 • **Verweigerung** der **Umkehr** bzw. der **Korrektur von Fehlverhalten** entsprechend **eigener Wertevorgaben**; • jahrelange **fehlende Bereitschaft** zum **fairen Dialog** und zur **Barmherzigkeit**; usw.

Organisierte Kriminalität !?

„In Deutschland wird **organisierte Kriminalität** wie folgt definiert.“
(Quelle <https://de.wikipedia.org> vom 11.03.2018)

„Organisierte Kriminalität ist die von **Gewinn-** oder **Machtstreben** bestimmte **planmäßige** Begehung von **Straftaten**, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von **erheblicher** Bedeutung sind, **wenn** mehr als zwei Beteiligte auf **längere** oder **unbestimmte** Dauer **arbeitsteilig**

- a) unter Verwendung gewerblicher oder geschäftsmäßiger Strukturen,
- b) unter Anwendung von **Gewalt** oder anderer zur **Einschüchterung** geeigneter Mittel oder
- c) unter **Einflussnahme** auf **Politik**, **Massenmedien**, **öffentliche** Verwaltung, **Justiz** oder **Wirtschaft**

zusammenwirken. Der Begriff umfasst nicht Straftaten des Terrorismus.“

Nach meiner Auffassung trifft dies auf das **dargestellte** Geschehen zu, welches sich als **systematisch** (laut Duden: „planmäßig und konsequent“) begreifen läßt (siehe u.a. „Strategie der **Konfliktausweitung**“ und „Strategie der **Verunsicherung**“).

Muss ich somit das dargestellte Geschehen als „organisierte Kriminalität“ betrachten !?

Dies ist unvereinbar mit Rechtsstaat und christlicher Kirche.

Menü **onierungs-Versuch**
tion & 13. Nachfrage
an die DBK vom 27.05.2018
„Wir erleben ...“



Dies ist **Missbrauch** im **Raum des Heiligen** und des **geltenden Rechts** durch **Scheinheiligkeit**, **Heuchelei**, **Demagogie**, **Ignoranz** und **Zermürbung**.

Es kommt gar zu den **Absurditäten**:

- a) **Gültige Regelwerke** (einschließlich jahrelang in Verantwortung der Verantwortungsträger gewachsene Rechtsverhältnisse sowie der Gleichbehandlungsgrundsatz) und **Verträge** sowie die **Befugnisse** werden von **Tätern missachtet**.
- b) **Erforderliche Qualifizierungen**, **Kompetenzen** und **Erfahrungen** sowie **erbrachte Leistungen** werden von **Tätern missachtet**.
- c) Der **Datenschutz** der ca. 70 Mitarbeiter, **Zuständigkeiten** und **Dienstwege** sowie **vertrauliches Wissen** des Managements usw. werden von **Tätern missachtet**; über **lange Zeit** sogar **ohne Befugnisse**.
- d) **Zweckgebundene Gelder** sowie **betriebliche** und **institutionelle Ressourcen** werden von **Tätern missbraucht**.
- e) Infolge der Aktivitäten **der Täter: Minderung** der **Leistungsfähigkeit** und der **Wirtschaftlichkeit** des Betriebes, **Senkung** der **Mitarbeitermoral** (mit Auswirkungen auf die Qualität und Quantität), **Rufschädigung** von **Personen**, des **Betriebes** und der **Institution Katholische Kirche**.
- f) In einem **Pflegeheim** in Trägerschaft **der katholischen Kirche**, beim **Pastoralen Zukunftsgespräch des Bistums** (PZG mit über 150 Teilnehmern), im **Kirchenvorstand** usw. werden die **Nächstenliebe** (Mt 22,38-40) sowie gleichzeitig in der **rechtsstaatlichen Demokratie BRD** werden **Menschenwürde**, **Menschenrechte** und **Grundrechte** (GG Artikel 1, 1 bis 3) **VON Tätern missachtet**.
- g) **Übergeordnete Verantwortungsträger bestätigen**, nach Prüfung der Konfliktsituation, **das Unrecht** und **sagen den Opfern ihre Hilfe zu**, welche sie **nicht umsetzen**.
- h) Die **Opfer** müssen **die von den Tätern verursachten Lasten tragen** und **die Täter bleiben unbehelligt**.
- i) Die **Einforderung des geltenden Rechts** wird als **Bedrohung betrachtet** und **bekämpft**.
- j) Die **Täter** verbleiben gar als **zuständige ungläubwürdige Verantwortungsträger**.
- k) Die **Opfer** können allenfalls **Bittsteller** in **Abhängigkeit** der **Täter** sein.
- l) Die **Täter** (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**) **verleumden** ihr **Opfer intern** und **öffentlich** und **verklagen** in **Sachsen-Anhalt** sogar **als Verleumder** ihr **Opfer** auf **Verleumdung**: (Klage vom 20.02.2001) **Warum** gingen die **Täter** in **Sachsen-Anhalt** von einem Erfolg dieser **absurden Klage** aus?!
- m) Der **amtierende Bischof ruft öffentlich** zur **Wahrhaftigkeit**, **Glaubwürdigkeit**, **Barmherzigkeit**, **Umkehr** und zum **Dialog** sowie auch zur **Veröffentlichung von Missständen** auf. Als **Missständen** öffentlich benannt wurden, **werden die couragierten Personen** vom BOM, **ohne Dialog** zur Sache, **intern** und **öffentlich verleumdet** und ihnen wird gar **mit strafrechtlicher Verfolgung gedroht**.

Dies verstehe ich in Anlehnung an die Apostelgeschichte 4,17 „Petrus und Johannes vor dem Hohen Rat“:

von: 1997
bis: 2018

Seit über
21 Jahren.

„Normal“ im **katholischen Bistum Magdeburg** !?
(infolge Gebot der Gleichbehandlung lt. GG, Artikel 3)
Sonst hätte der **verantwortliche oberste Hirte**, der **Bischof**, **korrigierend eingegriffen**.

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und **seinen Bruder nicht liebt**, **ist nicht aus Gott**.“
(„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

Was bedeutet dies für die **Täter** !?

Können die **Täter glaubwürdige Verantwortliche** sein !?

Die Aussage „**Wir sollten nach vorne schauen**.“ dient zu oft zur **Vertuschung** von begangenen **Unrecht**. Die **Absicht ist oft**, nach dem

Skandal

Die **Bundesministerin für Justiz und Verbraucherschutz** Katarina Barley (SPD) begann ihre Rede im **Bundestag am 08.06.2018**:
(08.06.2018, Bundesministerin für Justiz und Verbraucherschutz Katarina Barley im Bundestag.)

„Wenn man fragt, **was macht einen starken Rechtsstaat aus**, dann bekommt man immer wieder die Antwort: **Wer Recht hat, soll auch Recht bekommen**. Und **das gilt** insbesondere auch für **Verbraucher rechte**. Wenn **sie** nur auf dem **Papier stehen**, dann **sind sie nutzlos**.“

Menü Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertreiben und ignoriert** werden !?

Mobbing ist **Mobbing = Folter**

Mobbing-Bischof **Ursache**

7 Veruschungen **15 Krankheiten**

Bischof & Verantwortung Glaubwürdigkeit **Staat & Verantwortung Glaubwürdigkeit**

Warum dieses Versagen !?

„Damit aber die Sache nicht weiter im Volk verbreitet wird, wollen wir ihnen **bei Strafe** verbieten, je wieder in diesem Namen zu irgendeinem Menschen zu sprechen.“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018:

„So wie die **Diktatur** auf der **Furcht der Menschen** beruhe, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend ihrer Bürger**.“

- n)** Grobe **Verstöße gegen die Absicht mehrerer Sakramente** (Durch den Ritus der Sakramente wird die Absicht der Nachfolge von Jesus Christus und die Teilhabe an der unsichtbaren Wirklichkeit Gottes durch das eigene einzigartige Leben verdeutlicht. Die 7 Sakramente sind: Taufe, Firmung, Eucharistie, Bußsakrament, Krankensalbung, Weihesakrament [Diakon-, Prieseter-, Bischofsweihe] und Ehe) **UND gegen das Wesen der Hierarchie** in der **Katholischen Kirche** durch **Verantwortungsträger**. **Jahrelanges Verharren** in der **Sünde**. (=Sakrileg, d.h. die Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
- o)** **Unredlicher Schutz der Täter** und **unredliche Vertuschung** bekannter **Rechtsbrüche** durch übergeordnete **verantwortliche Personen** und **Gremien** in **STAAT und KIRCHE**. **Verweigerung der Umkehr** bzw. der Korrektur **von Fehlverhalten** entsprechend **eigener Wertevorgaben**. **Unredliche nicht belegte Behauptungen** der **Täter** werden lediglich **unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“**. D.h., „... **am Unterschied von Fakt und Lüge**“ wird **nicht festgehalten**!“ (siehe Rede von Bundespräsident Steinmeier am 22.03.2017)
- p)** Jahrelange **fehlende Bereitschaft** zum Nachweis der **Rechtsgrundlagen** für das Verhalten, zur **Aufarbeitung der Fakten**, zum **fairen Dialog**, zur **Barmherzigkeit** und zur Beachtung des **Subsidiaritätsprinzips**.
- q)** **Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden**. Sonntag für Sonntag **wird millionenfach dagegen verstoßen**. (siehe Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Papst Franziskus sagte am 08.01.2018: (08.01.2018 Papst Franziskus „Es ist ein Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen.“)

„Es ist ein **Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen**.“ Deshalb sei es wichtig, **Gott** darum zu **bitten, Mitleid zu verspüren**. Diese **Güte** helfe, **vorwärts zu kommen**.«

Daraus folgt: **Wenn die jahrzehntelang gemobbten Mitglieder der Familie Deibele nicht „die Starken“ sind, dann haben die Mobbing-Täter „Teufelswerk“ praktiziert.**

Was bedeutet dies für die genannten Täter !?

Nach jahrelangen Erfahrungen **gilt offenbar**, infolge o.g. **Missbrauch** u.a. im **Bistum Magdeburg**, in **Sachsen-Anhalt** sowie in der **CDU** (bis in die Bundesebene), die **Verirrung**:
„Es **gibt dies nicht, weil es dies gibt**.“

oder
Es **kann nicht sein, was nicht sein kann**.

Die **willkürliche** und **nicht belegbare Unterstellung** (=„alternative Fakten“ = Unwort des Jahres 2017) **VON Unredlichkeit** durch die **Täter genügt zur unredlichen Ausgrenzung** des beliebigen **Opfers**. Dieses **dekadente Verhalten** erlaubt es, **jeden redlichen Bürger auszugrenzen**.

Die **erkennbare Absicht** ist, dass **dadurch die unredlichen Täter mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben** (mit Duldung der Gleichgültigen, Resignierten, übergeordneten **Verantwortungsträger**), **um Beute zu erlangen und zu behalten** (z.B. Geld, Macht, Privilegien).

Hingegen **bleiben selbst sehr grobe** und sogar **vorsätzliche Rechtsverstöße** der **Täter ohne Konsequenzen** für die **Täter**.

Sollen die **Opfer** gar **dankbar** für die **Prüfungen** unter **Unrechtsbedingungen** sein !?

nach dem **Schaffen von „Tatsachen“**. **Beute behalten** (z.B. Geld, Macht, Privilegien). Wie bei einem **Bankräuber** oder in **Mafia-Strukturen**.

„Wer sich **nicht seiner Vergangenheit erinnert**, ist **verurteilt, sie zu wiederholen**.“ (spanischer Philosoph George Santayana)

Papst Franziskus sagte am 16.01.2014: (16.01.2014 Papst Franziskus „Papst Skandale sind, die Schande der Kirche“)

»Papst **Skandale** sind „die **Schande der Kirche**“ ...
»Einge von **ihnen** hatten „**richtig Geld**“ gekostet und „**das ist auch gut so, so muss man das machen**“ ...
»Dahinter stünden **Männer und Frauen ohne Gottesbeziehung**, die eine **Machtposition** in der **Kirche** gehabt hätten, erläuterte der Papst.«

„Das Böse“ **meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe**, sondern die **Umkehr**.

„Verhalten gegenüber **Reichen und Armen**“ (Jak. 2,1):

„¹ Meine Brüder, **haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus**, den Herrn der Herrlichkeit, **frei von jedem Ansehen der Person**.“



AN & Hexe
zwischen den Fronten

Missionierungs-Versuch
20.08.2018
72. Nachfrage
an das BOM



Räuberhöhle
Mt. 23,12-17 „Die Tempelhörung“
„... Mein Haus soll ein Haus des Gebetes genannt werden.
Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle.“
Hesekiel 33,7-9 „... meist du sie vorher warnen.“

Wie fühlen und leiden
die Opfer!?

Welche Macht zwingt
den Bischof für das
Bistum Magdeburg zu
dieser Dekadenz!?

Der Schaden der Kirche
kommt nicht von ihren
Gegnern, sondern von
den lauen Christen.“
(24.09.2011 Papst
Benedikt XVI.)

„... Was ihr für einen
meiner geringsten
Brüder getan habt,
das habt ihr
mir getan.“
(Mt. 25,40)

„20 Jeder, der Böses
tut, **hasst** das Licht und
kommt **nicht** zum Licht,
damit **seine Taten**
nicht aufgedeckt werden.
21 Wer aber die
Wahrheit tut, kommt
zum **Licht**, damit offenbar
wird, dass **seine Taten** in
Gott vollbracht sind.“
(Joh. 3,20-21)

Bitte bedenken Sie:
Wie fühlen und
leiden die Opfer!?

Resignation ist
keine Lösung!

(siehe **katastrophale Vorbildwirkung** und
**die Legitimation von Unrecht, Lösung &
Aufruf zur Umkehr, Widerstandsrecht**
laut Grundgesetz Artikel 20)

Warum der
Verrat!?

„Bischof Feige verhält sich wie folgt:

- das geltende Recht brechen,
- den Rechtsbruch jahrelang vertuschen
- und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.“



Dies geschieht seit über 2 Jahrzehnten vor **tausenden**
„Schaulustigen“ (u.a. in obersten Verantwortungsebenen von Staat und Kirche)
im Bistum Magdeburg, in welchem **skrupellos** und **unbarmherzig**
Verbrechen begangen werden (=verabscheuungswürdige Untaten) aber **nicht**
ohne Repressalien zur Umkehr aufgefordert werden darf. (Stand:
12.05.2019)

Hierarchie in der
katholischen Kirche

Wortbedeutung:
Ganove,
Betrug,
Verbrechen usw.

Wo steht in der Bibel, dass sich christliche Verantwortungsträger
derart **verhalten** dürfen oder sollen!?! (=Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat)

Jesus wollte keine Normierung bzw. Kultivierung des Unrechts,
somit auch **keine Heuchler und Tyrannen.**

Was für eine **skandalöse Vorbildwirkung** der Verantwortungsträger!
Warum tun sich **geweihte Personen** dieses **Versagen** an!?

23.01.2009 4. Nachfrage an das BOM - offener Brief - „Nächstenliebe verdrängt“, **„Sippenverfolgung“**?,
Wortbruch der Verantwortlichen, **Gerechtigkeit**,

26.07.2011 Petition an Papst Benedikt XVI. (Bitte um Umkehr - von Dietmar Deibele und Fridolin Gradzielski)

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. (an Dietmar Deibele und Fridolin Gradzielski)

27.10.2017 71. Nachfrage an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg - Aufruf zur Umkehr

01.01.2018 Petition und 12. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz - Aufruf zur Umkehr
(von Dietmar Deibele und Dr. med. Wolfgang Gahler)

27.05.2018 Petition und 13. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz - Aufruf zur Umkehr
(von Dietmar Deibele und Dr. med. Wolfgang Gahler)

11.11.2018 Petition und 14. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz - Aufruf zur Umkehr
(von Dietmar Deibele und Dr. med. Wolfgang Gahler)

10.02.2019 Petition und 15. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz - Aufruf zur Umkehr
(von Dietmar Deibele und Dr. med. Wolfgang Gahler)

24.03.2019 Petition und 16. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz - Aufruf zur Umkehr
(von Dietmar Deibele und Dr. med. Wolfgang Gahler)

Sogar die Antwort von Papst Benedikt XVI. vom
26.10.2011, welche Bischof Feige zugestellt wurde (u.a. mit

Petition vom 04.12.2011 an das BOM), **bewirkte keine**
glaubwürdige Umkehr im Bistum Magdeburg.
Aus Sicht der Opfer wurde durch die
zuständigen Verantwortlichen auch die
Antwort des Papstes ignoriert.

Hüter des GUTEN oder
des BÖSEN!?

Nuntius Pèrisset bezeichnete bei
einem Gespräch in der Nuntiatur im
Nov. 2009 **das seit Jahren benannte**
Unrecht als „das Böse“.

Staat im Staat?
Tabu - Thema

Wer vom „Guten“ spricht (=WORT),
während er das „Böse“ tut (=TAT),
der ist ein **Heuchler!**

(siehe u.a. **erkennbare Strategien der Bistumsleitung, Ursache für den negativen Zustand und Video zum Buch**)

„Wer einen **Fehler** gemacht hat und ihn **nicht** korrigiert, begeht einen **zweiten**.“
(Konfuzius)

Gesprächsrunden zu den **unredlichen Ausgrenzungen** in **Verantwortung** der Bistumsleitung:
(u.a. mit **bedeutsamen** Aussagen zu Ursachen der Konflikte sowie zur Verantwortung und zum Verhalten der
Verantwortungsträger [z.B. **Bischof Nowak** und **Bischof Feige**])

- **16.03.2000 Gesprächsrunde mit 11 Personen zum Konflikt in Köthen und im Bistum**,
(u.a. von Traute, Hans-Jürgen, Bernadette, Dietmar Deibele und Fridolin Gradzielski)

Zitat: „Pfarrer Paul, Herr Northoff und Herr Riemen haben **gegen** die **Interessen** der
katholischen Gemeinde und des Pflegeheimes **verstoßen**.“

- **27.10.2008 Gesprächsrunde mit Pfarrer Paul zum Konflikt in Köthen und im Bistum**,
(von Dietmar Deibele, Fridolin Gradzielski, Pfarrer Paul)

Aussage von Pfarrer Paul (auch Vorsitzender des Kirchenvorstandes): „Pfr. Paul war zum Zeitpunkt
des Dienstvertragsabschlusses **nicht bekannt**, dass für dessen Gültigkeit eine
Kirchenaufsichtliche Genehmigung eingeholt werden mußte.“

Ergänzung: Weil es dieses lediglich **von den Tätern** behauptete **Erfordernis** nicht gab.

- **02.12.2008 Gesprächsrunde mit Pfarrer Paul zum Konflikt in Köthen und im Bistum**,
(von Hans-Jürgen und Dietmar Deibele, Fridolin Gradzielski, Pfarrer Paul)

Zitat von **Hans-Jürgen Deibele**: „Die **Leugnung** der Geschehnisse von vor ca. 10 Jahren, auch
gegenüber meiner Person als Heimleiter (in geschäftsführender Funktion), für mich **bedeute**, den
„Holocaust“ gegenüber der Familie Deibele **zu leugnen** (im Sinne einer **systematischen**
Vernichtung). Eine **nicht** erfolgte Bearbeitung von Anliegen ist **keine** Bearbeitung. Eine
Aufarbeitung der Geschehnisse betrachte ich **als dringende Notwendigkeit**.“

Zitat von **Pfarrer Paul**: „Er wundere sich noch immer, warum das BOM und die Caritasleitung
an ihm vorbei den **damaligen Konflikt** behandelt haben.“

- **28.01.2009 Gesprächsrunde mit Pfarrer Paul zum Konflikt in Köthen und im Bistum**,
(von Hans-Jürgen und Dietmar Deibele, Fridolin Gradzielski, Pfarrer Paul)

Bischof und **Generalvikar** **verweigern** den **Dialog zur Sache**.

Zitat: „Die **Verweigerungshaltung** der **Bistumsleitung** bestätigt die Wahrnehmung des
„rechtlichen Notstandes“ im Bistum Magdeburg, da die **Bistumsleitung** dadurch
unterstreicht, dass sie ihrem kirchlichen und gesellschaftlichen Auftrag **nicht gerecht** wird -
sie **verhält sich grob im Gegensatz** zu den **eigenen Forderungen**. **WORT** und **TAT** stimmen
bei ihr **nicht überein**. Jeglicher **glaubwürdiger Dialog** **zu Unrecht** in Verantwortung der
Bistumsleitung bzw. durch die Bistumsleitung **wird** durch die Bistumsleitung **verweigert**.“

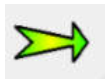
... „Pfr. Paul **bedauerte** ausdrücklich, dass D. Deibele **erneut ungerechtfertigt** durch die
Bistumsleitung **ausgegrenzt** wird (bezog sich auf die Ausgrenzung aus dem KV).“

- **19.08.2009 Einladung zur Gesprächsrunde zum Konflikt im Bistum**,
- **28.08.2009 Gesprächsrunde** bei Dietmar Deibele zum **Konflikt im Bistum**
(von Traute, Hans-Jürgen und Dietmar Deibele, Fridolin Gradzielski).

Zitate: „Die sich über viele Jahre aufgebauten **unhaltbaren Zustände** im BOM konnten deshalb
derart eskalieren, weil in **Verantwortung** durch das BOM **Kritiker** **systematisch**
ausgegrenzt wurden und werden.“

... „Wir fordern: Die **Einhaltung des geltenden Rechtes** durch: • den Bischof von

usw.



Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin** (Person oder
Gremium), sondern **mein Verhalten**. (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

<Zitatende>

Bitte lassen Sie den Konflikt **nicht weiter eskalieren**.

Bitte bestätigen Sie den **Empfang dieser E-Mail**.

Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ **bewahren**.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung**

auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um **Übereinstimmung von WORT und TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23)

(Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de in der Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Buch-Autor vom **Online-Buch** "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de

bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)

bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)

siehe "**Google**"-Suche mit „**Kirche Mobbing**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o.g. Schreiben und meine Wahl

PS: Mit den Ausführungen dieser E-Mail stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.